

**Nelles
Pocket**



Mit aktuellen Reisetipps
und praktischen Reiseinfos



Foto: Beem3/1977 (©iStockphoto)

Griechenland

Athen

Ausflüge: Égina • Korinth • Mykene
Náplio • Epidauros • Delphi

Reiseführer

**Nelles
Verlag**

LEGENDE

★★	Top-Attraktion (in Karte)	Nafplio (Ort)	in Karte gelb Unterlegtes		Autobahn
★	(in Karte)	Delphi	wird im Text erwähnt		Schnellstraße
★	(in Text)		internationaler Flughafen		Fernverkehrsstraße
★	sehr sehenswert (in Karte)		UNESCO Welterbe		Hauptstraße
★	(in Text)	Didimo	Berggipfel (Höhe in Meter)		Landstraße
8	Orientierungsnummer in Text und Karte	1113			Nebenstraße
8 8	Orientierungsnummer in Text und Stadtplan		Strand		Fußgängerzone
8	Orientierungsnummer in Text und Detailplan		Antike Stätte		Metro mit Station
8	Öffentliches bzw. bedeutendes Gebäude		Höhle		Fähre
8	Restaurant, Club		Burg		Straßennummern
8	Botschaft, Denkmal		Kirche, Kloster		
8	Einkaufszentrum, Markt		Moschee		
8	Hospital, Postamt		Touristeninformation		
			Bus Terminal, Parkplatz		

IMPRESSUM: Nelles Pocket: Athen

All rights reserved

© Nelles® Verlag GmbH, 81379 München, Machtfinger Str. 26 Rgb.

Info@Nelles.com, www.Nelles.com

Ausgabe 2015

ISBN 978-3-86574-784-6

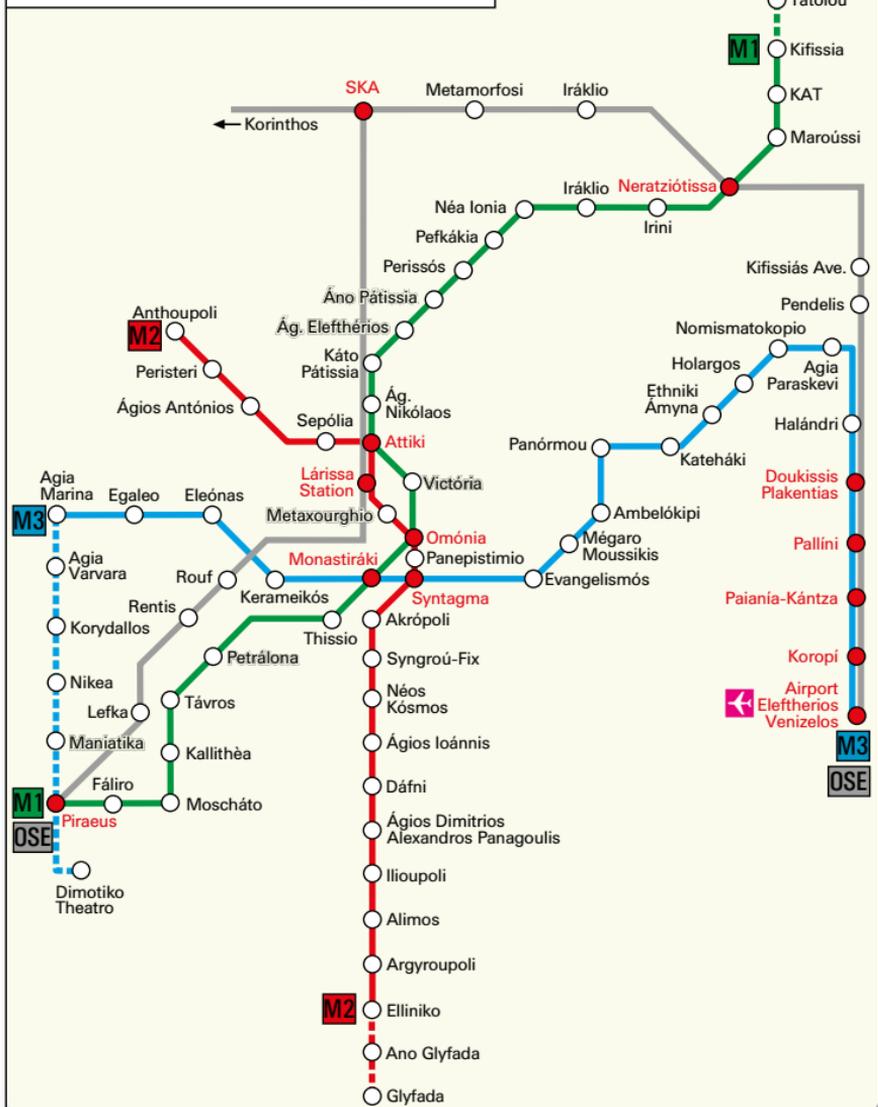
Lizenzbestimmungen: Gegenstand des Nutzungsverhältnisses sind die von Nelles Verlag GmbH publizierten digitalen Reiseführer „Nelles Pocket“. Nelles Verlag GmbH gestattet nur Letztkunden die Nutzung des „Nelles Pocket“. Nelles Verlag GmbH räumt den Nutzern ein nicht ausschließliches und beschränktes Recht zur Nutzung des „Nelles Pocket“ ein. Die Nutzer sind berechtigt, jeweils eine digitale Kopie des gewünschten Reiseführers downzuloaden, davon eine elektronische Kopie zur Sicherung anzulegen und, soweit von Nelles Verlag GmbH zur Verfügung gestellt, einen Ausdruck herzustellen sowie davon zwei Kopien anzufertigen. Jede weitere Nutzung ist nur mit schriftlicher Genehmigung der Nelles Verlag GmbH zulässig. Verstößt der Nutzer gegen diese Lizenzbestimmung, so verpflichtet er sich, unabhängig von einem weitergehenden Schadensersatzanspruch, für jeden schuldhaften Verstoß eine Vertragsstrafe zu bezahlen. Der Nutzer wird darüber informiert, dass die Firma Nelles Verlag GmbH zum Schutze des „Nelles Pocket“ technische Maßnahmen ergriffen hat. Der Nutzer ist nicht berechtigt, die technischen Schutzmaßnahmen ohne Zustimmung von Nelles Verlag GmbH zu umgehen. Die von Nelles Verlag GmbH angebrachten Urheberrechtshinweise, Quellenangaben und Markenbezeichnungen dürfen vom Nutzer weder verändert noch beseitigt werden.

Haftungsausschluss: Alle Angaben im „Nelles Pocket“ werden von dem Team der Nelles Verlag GmbH sorgfältig recherchiert und auf den aktuellen Stand gebracht sowie, soweit möglich, auf Stimmigkeit überprüft. Trotz sorgfältiger Recherchen ist es nicht ausgeschlossen, dass die Angaben im „Nelles Pocket“ nicht oder nicht mehr zutreffend sind. Nelles Verlag GmbH kann daher ebenso wenig wie das Team vom „Nelles Pocket“ eine Haftung für die Vollständigkeit und Richtigkeit der im „Nelles Pocket“ dargebotenen Angaben übernehmen. Nelles Verlag GmbH und sein Team können insbesondere nicht für Schäden, Unannehmlichkeiten oder Unstimmigkeiten, Verletzungen oder sonstige Folgen durch die Angaben im „Nelles Pocket“ verantwortlich gemacht werden. Dieser Haftungsausschluss gilt jedoch nicht für Schäden aus der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit, die auf einer fahrlässigen Pflichtverletzung von Nelles Verlag GmbH oder einer vorsätzlichen oder fahrlässigen Pflichtverletzung eines gesetzlichen Vertreters oder Erfüllungsgehilfen von Nelles Verlag GmbH beruhen. In gleicher Form gilt der Haftungsausschluss nicht für sonstige Schäden, die auf einer grob fahrlässigen Pflichtverletzung von Nelles Verlag GmbH oder auf einer vorsätzlichen oder grob fahrlässigen Pflichtverletzung eines gesetzlichen Vertreters oder Erfüllungsgehilfen von Nelles Verlag GmbH beruhen. Nelles Verlag GmbH haftet nicht für die Verfügbarkeit ihrer Leistungen.

Bei den Hyperlinks und Werbeanzeigen handelt es sich um fremde Inhalte, für deren Richtigkeit keine Haftung übernommen werden kann. Die Nelles Verlag GmbH distanzier sich ausdrücklich von den Inhalten der verlinkten Seiten. In keinem Fall haftet die Nelles Verlag GmbH für irgendwelche direkten, indirekten, speziellen oder sonstigen Schäden, die sich aus der Nutzung einer verlinkten Website ergeben.

-  Metrostation
-  Umsteigestation
-  Endstation / Liniennummer
-  Linie in Bau / Planung
-  Eisenbahn (OSE)

© Nelles Verlag GmbH, München



Höhepunkte	8
Einstimmung	9
Geschichte im Überblick	10

FEATURES

Griechische Küche	12
<i>INFO: Tavernen / Restaurants</i>	15
Athen am Abend	16
<i>INFO: Oper / Theater / Live-Musik / Freiluftkinos</i>	17
Shopping in Athen	18
<i>INFO: Geschäfte</i>	19
Musik und Tanz	20

ATHEN

Athen	22
Zwischen Platía Omónias und Psirí	26
Psirí, Gázi und Thissío	28
Kerameikos	29
Griechische Agorá mit Hephaistos-Tempel	30
Zwischen Agorá und Akropolis	33
Akropolis	34
Pláka	42
Olympieion	48
Zwischen Platía Sindágmatos und Lykabettos	49
Parlament	50
Nationalgarten und Altes Olympiastadion	51
Benáki-Museum	52
Entlang der Leofóros Eleftheríou Venizélou	55
Archäologisches Nationalmuseum	57
Piräus	61
<i>INFO: Verkehr, Sehenswürdigkeiten, Athener Festspiele</i>	64-65

AUSFLÜGE VON ATHEN

Attika	68
Strände an der Apollon-Küste	68
Kap Souñion	68
Brauron	69
Amphiareion	70
Kloster Dafní	72
Eleusis	73
Inseln des Saronischen Golfs	74
Égina (Ägina)	74
Póros	75
Ídra (Hydra)	76

Korinthía und Argolis	76
Kanal von Korinth	76
Alt-Korinth	77
Mykene	79
Náplio (Nauplia)	81
Epidaurus	81
Mittelgriechenland	83
Kloster Ósios Loukás	83
Delphi	84
<i>INFO: Sehenswürdigkeiten, Restaurants</i>	88-89

REISE-INFORMATIONEN

Reise-Vorbereitungen	90
Klima und Reisezeit	90
Gesundheit und Versicherungen	90
Geld und Währung	90
Reisedokumente und Zoll	90
Praktische Tipps	91
Eintrittspreise und Öffnungszeiten	91
Gesetzliche Feiertage	91
Notrufnummern	91
Post	91
Restaurant-Rechnungen	91
Strom	92
Telefon	92
Verhalten	92
Zeitunterschied	93
Botschaften	93
Sprachführer	93
Autoren	95
Register	96



Akropolis und Lykabettos bei Nacht.



HÖHEPUNKTE

Athen

★★**Hephaistos-Tempel:** Der über der Griechischen Agora gelegene Sakralbau gilt als besterhaltener Tempel Griechenlands (S. 32).

★★**Akropolis:** Das religiöse Zentrum des antiken Athen ist mit Nike-Tempel, Propyläen, Parthenon und Erechtheion eines der berühmtesten Bauensembles der Welt (S. 34).

★★**Pláka:** Malerische Gassen und Plätze, angenehme Tavernen und Cafés verleihen der Athener Altstadt ihr unverwechselbares Flair (S. 42).

★★**Olympieion:** Vom gigantischen, in über 700 Jahren errichteten Zeus-Tempel stehen noch 15 je 17,25 m hohe Säulen aufrecht (S. 48).

★★**Benáki-Museum:** Eines der schönsten Museen Griechenlands; es präsentiert Kunst und Kultur von der Steinzeit bis heute (S. 52).

★★**Archäologisches Nationalmuseum:** Großartige Sammlung antiker griechischer Kunst (S. 57).

★**Markthallen:** In der hohen Zentralhalle preisen die Händler Fleisch, Fisch und vieles mehr an (S. 27).

★**Kerameikos:** Eine Oase der Ruhe ist der antike Friedhof mit Grabstelen und -statuen sowie Museum (S. 29).

★**Dionysos-Theater** und ★**Odeion des Herodes Atticus:** Am Südhang der Akropolis kann man die Unterschiede griechischer und römischer Theaterarchitektur studieren (S. 40).

★★**Neues Akropolis-Museum:** Meisterwerke antiker Kunst in einem Museumsbau, der selbst ein wegweisendes Meisterwerk ist (S. 41).

★**Kapnikaréa-Kirche** und ★**Kleine Mitrópolis:** Kleinode byzantinischer

Architektur – Kreuzkuppelkirchen aus dem 11. und 12. Jahrhundert (S. 48).

★**Museum Kykladischer Kunst:** Ganz modern wirken die abstrahierten Menschenidole der prähistorischen Ägäis-Kultur (S. 52).

★**Byzantinisches und Christliches Museum:** Neben der Ikonensammlung sind mittelalterliche Bauelemente verschiedener Kirchen der Besuchermagnet (S. 53).

Ausflüge von Athen

★★**Kap Souñion:** Dieser Klassiker unter den Ausflügen führt zum stimmungsvollen Sonnenuntergang am Poseidon-Tempel (S. 68).

★★**Korinth:** Westlich des großen Kanals von Korinth breiten sich die Ruinen der einst wohlhabenden antiken Handelsstadt aus (S. 76).

★★**Mykene:** Höhepunkt des bronzezeitlichen Burghügels ist das Schatzhaus des Atreus (S. 79).

★★**Epidauros:** Im besterhaltenen Theater Griechenlands finden im Sommer Aufführungen antiker Tragödien und Komödien statt (S. 81).

★★**Kloster Ósios Loukás:** Ein Juwel byzantinischer Dekorfreude sind die Goldgrund-Mosaiken (S. 83).

★★**Delphi:** Die Schönheit der Ruinen macht Delphi zu einer der meistbesuchten antiken Stätten im gesamten Mittelmeerraum (S. 84).

★**Demeter-Heiligtum von Eleusis:** Antike hellenische Kultstätte mit sehenswertem Museum (S. 73).

★**Aphaia-Tempel auf Égina:** Hauptsehenswürdigkeit der hübschen Insel im Saronischen Golf (S. 74).

★**Náplio (Nauplia):** Die erste Hauptstadt Griechenlands (1828-1834); mit schöner Hafensperrmauer (S. 81).

Seite 3: Abendstimmung in der Plaka. Rechts: Die byzantinische Kapnikaréa-Kirche stammt aus dem 11. Jahrhundert.

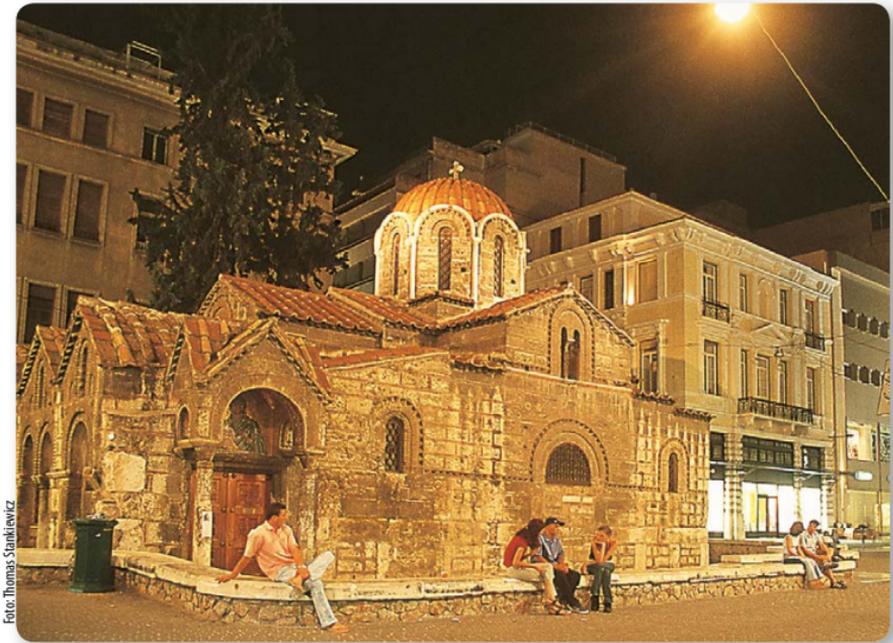


Foto: Thomas Stankevicz

EINSTIMMUNG

In Athen sind Antike und Gegenwart unauflöslich ineinander verwoben: Rund um den Felsen der Götter brodelt die moderne Großstadt rund um die Uhr; uralte Tempel werden zu Tavernen-Kulissen, und in den Sommerkinos agieren die Hollywood-Filmhelden vor der Kulisse antiker Marmorsäulen. Zum Shoppen animiert die von hohen Bergen gesäumte Fünf-Millionen-Metropole am Meer ebenso wie zum Sightseeing, und das kulinarische Angebot ist dem kulturellen ebenbürtig.

Aus dem Häusermeer der griechischen Hauptstadt tauchen bewaldete Hügel und kahle Felsen wie Inseln auf. Einer von ihnen trägt die Akropolis, das Meisterwerk antiker Baukunst. Zu ihren Füßen pulsiert das Leben von heute im Altstadtviertel Pláka mit seinen schönen Stadthäusern aus dem 19. und frühen 20. Jahrhundert – ebenso wie in den alten Industrie- und

Gewerbevierteln Psirri, Gázi, Thissío und Monastiráki. Da haben sich einstige Lagerhallen in trendige Discos verwandelt, wurde das alte Gaswerk zur Galerie zeitgenössischer Kunst, sind Lounges, Restaurants und schicke Bars die ganze Nacht über von Stimmengewirr und Gelächter erfüllt.

Vom berühmten Hafen von Piräus fährt eine flott gestylte Straßenbahn die Küste entlang bis nach Voula und lockt an jeder Haltestelle mit Badestränden oder mondänen Marinas.

Gegenüber der Akropolis erhebt sich auf dem 277 m hohen Lykabettos eine schneeweiße Kapelle; eine Standseilbahn führt im Inneren des Felsens auf den Gipfel hinauf. Dort oben wird der Besucher vom unbeschreiblichen Licht Griechenlands umfassen. Der Blick reicht über die ganze Stadt und den Saronischen Golf mit seinen Inseln bis zu den hohen Bergen des Peloponnes – lohnende Ausflugsziele für alle, die von Athen aus noch mehr von Griechenland entdecken wollen.

Minoische Zeit (2500-1450 v. Chr.)

Auf Kreta erblüht die erste Hochkultur Europas; die minoische Kultur prägt die griechischen Inseln und Festlandsküsten.

2000 Einwanderung der Ionier nach Attika und auf den Peloponnes. Vom Peloponnes werden die Ionier bald durch die Achäer verdrängt.

Mykenische Zeit (1150-1150 v. Chr.)

Auf dem Peloponnes entstehen achäische Stadtstaaten, allen voran Mykene und Tiryns. Auch auf der Athener Akropolis herrschen mächtige Könige.

„Dunkle Jahrhunderte“ (1150-900 v. Chr.)

Der griechische Stamm der Dorer zerstört die achäischen Städte. Athen und Attika bleiben von der dorischen Einwanderung verschont und erhalten Zuzug durch Ionier.

um 950 Einigung Attikas und Einteilung in zwölf *Demen* (Bezirke).

Geometrische Zeit (900-700 v. Chr.)

Nach den überwiegend geometrischen Verzierungen der Keramik jener Zeit benannte Epoche. Eine Vielzahl von Adelsgeschlechtern beherrscht das Land.

776 Erstmals Erwähnung der Sieger bei den Olympischen Spielen.

740-720 Erster Messenischer Krieg, in dem Sparta ganz Messenien unterwirft.

Archaische Zeit (700-500 v. Chr.)

Entstehung der griechischen Stadtstaaten (*poleis*) und Gründung griechischer Kolonien im gesamten Mittelmeer- und Schwarzmeerraum.

Perserkriege (490-479 v. Chr.)

Die vordringenden Perser werden von verschiedenen Städten unter der Führung Athens in Schlachten zu See (Salamis) und zu Land (Marathon, Plataä) vernichtend geschlagen.

Klassische Zeit (479-338 v. Chr.)

Das demokratische Athen wird über das Instrument des Attisch-Delischen Seebundes zur Hegemonialmacht in der Ägäis, während das aristokratisch verfasste Sparta seine Machtposition auf dem Peloponnes stärkt. Theater, Philosophie und Kunst

erleben eine Blütezeit, v. a. in Athen im Perikleischen-Zeitalter.

431-404 Peloponnesischer Krieg zwischen Athen und Sparta sowie deren jeweiligen Verbündeten. Am Ende siegt Sparta.

Zeitalter des Hellenismus (338-147 v. Chr.)

338 v. Chr. In der Schlacht von Chaironeia unterwirft der makedonische König Philipp II. das griechische Festland.



Foto: Rainer Hackenberg

Amphore im geometrischen Stil (9. bis 8. Jh. v. Chr.).

336-323 Alexander der Große erobert das Perserreich. Nach seinem Tod teilen seine Generäle das Weltreich unter sich auf. Attika und der Peloponnes bleiben makedonisch.

Römische Herrschaft (146 v. Chr.-394 n. Chr.)

146 v. Chr. Die Römer zerstören Korinth.

50 n. Chr. Missionsreise des Apostels Paulus nach Athen und Korinth.

393 Letztmals finden Olympische Spiele in Olympia statt.